

	Object: Totenkrone für einen Säugling
	Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de
	Collection: Begräbniswesen und Totenbrauchtum
	Inventory number: V:14/01/02/01

Description

Dieses besonders aufwendig gestaltete Wandschränkchen mit einer Totenkrone für einen nur 10 Tage alt gewordenen Säugling zeugt von der hohen Bedeutung und Wertschätzung, welche diesem Kind in seiner Familie zukam. Es könnte sich daher um einen erstgeborenen Sohn gehandelt haben.

Die Rückwand bildet ein kunstvoll geschweiftes Holzbrett, in dessen oberer Hälfte eine kleine Glasvitrine angebracht ist, in welcher auf einem mit rotem Stoff bezogenen Kissen das Totenkrönchen des Kindes steht. Die Totenkrone ist aus Draht gefertigt und mit blütenartigen Ornamenten aus Drahtspiralen, Pailletten, Glasperlen und Metallfolienstreifen sowie mit Stoffblüten besetzt. An ihr ist außerdem ein metalledurchwirktes Seidenband angebunden.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Glas, Textil, Metalldraht u. -folien
Measurements:	Höhe, gesamt: 820 mm, Breite (max.): 350 mm; Glaskasten, Breite 230 mm, Tiefe: 220 mm Höhe: 240 bis 290 mm

Events

Created	When	1770
	Who	
	Where	
Was used	When	1770-1800

Who	Familie Otte (Schwaneberg)
Where	Schwaneberg

Keywords

- Child mortality
- Death
- Infant mortality
- Totengedächtnis
- Totenkrone